

Logau, Friedrich von: 78. (1630)

1 Was weg ist, lässt Reu;
2 Was kummen soll, macht Scheu.
3 Die Jugend die zerran;
4 Das Alter dringt heran.
5 Drum dencke man dahin,
6 Wo Jugend stets bleibt grün,
7 Wo Alter immer steht,
8 Wo Leben nie vergeht.

(Textopus: 78.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/28863>)